

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA) lädt Sie ein zum Seminar

Wiedervernetzung in der Praxis: Bau von Straßenquerungshilfen für Tiere am 18. Februar 2014

Durch eine Vielzahl von Wirkfaktoren beeinflussen Straßen unsere Ökosysteme. Zu den offensichtlichen Auswirkungen zählen die Zerschneidungseffekte mit der Barrierewirkung von Strassen auf wandernde Tierarten. Die Folge ist eine negative Beeinflussung der biologischen Vielfalt.

Im "Bundesprogramm Wiedervernetzung" wird die Entschneidung der Lebensräume aktiv angegangen. Durch das Fernstraßennetz zerschnittene Lebensraumkorridore werden durch den Bau von Querungshilfen wieder verbunden. Hierfür wurden 93 prioritäre Stellen für Querungshilfen in Deutschland ermittelt, 12 wurden bislang umgesetzt.

Die Durchgängigkeit bereits vorhandener Unter- und Überführungen spielt ebenso eine tragende Rolle bei der Entscheidung. Beim Neubau von Straßen ist die effiziente Gestaltung von Querungshilfen zur Minderung der Störwirkung auf die Lebensräume enorm wichtig.

Eine Vielzahl von Faktoren entscheidet über die Effektivität von Querungshilfen. Die Tagung vermittelt die verschiedenen Anforderungen an die Wiedervernetzung. Das Bundesprogramm Wiedervernetzung und dessen Möglichkeiten werden vorgestellt. Die Anforderungen an den Bau von Querungshilfen und die Planungspraxis werden dargelegt sowie auch auf die Möglichkeiten zur Anbindung der Bauwerke ans Hinterland. Auf Bedürfnisse verschiedener Zielarten an Bauwerke wird hierbei speziell eingegangen. Das Vorgehen bei Funktions- und Wirkungskontrollen wird vorgestellt.

Ort	Camp Reinsehen, 29640 Schneverdingen
Leitung	Dr. Katrin Heuer, NNA
Teilnahmegebühr	80,- € einschließlich Mittagessen sowie Tagungsgetränke
Teilnehmerkreis	Verwaltung und Verbände aus den Bereichen Straßenbau, Verkehr und Naturschutz, sowie weitere Interessierte
Programm	
Dienstag, 18. Februar	
09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. Katrin Heuer, NNA
09.45 Uhr	Ökologische Notwendigkeit von Wiedervernetzung und Forderungen an die Umsetzung: Integrative Maßnahmen sowie spe- zielle Anforderungen von Kleintie- ren an Querungshilfen Dr.-Ing. Heinrich Reck, Universität Kiel, Institut für Natur- und Ressour- censchutz
10.45 Uhr	Bundesprogramm Wiedervernet- zung - Inhalte und Anwendung Marita Böttcher, Bundesamt für Natur- schutz, Abteilung II.4.2, Leipzig
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Gestaltung von Querungen für landgebundene Säugetiere Dr. Mathias Herrmann, Landschafts- planungsbüro ÖKO-LOG, Parlow

12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Spezielle Anforderungen semiaquatischer Säugetiere an den Bau von gewässerbegleitenden Straßenunterquerungen Dr. Hans-Heinrich Krüger, Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel
14.00 Uhr	Umsetzung der Anforderungen der Wiedervernetzung in der Planung anhand von Praxisbeispielen Dipl.-Biol. Harro Herzberg, Nds. Lan- desbehörde für Straßenbau und Ver- kehr, Dezernat 22 - Planung und Um- weltmanagement, Hannover
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Umfeldgestaltung und Hinterland- anbindung von Querungshilfen am Beispiel des E+E-Vorhabens „Holsteiner Lebensraumkorridore“ Dr. Björn Schulz, Stiftung Naturschutz, Molfsee
15.45 Uhr	Funktions- und Wirkungskontrollen nach dem Bau von Querungshilfen Dr.-Ing. Kersten Hänel, Fachgebiet Landschafts- und Vegetationsökologie, Universität Kassel
16.15 Uhr	Abschlussdiskussion & Fazit
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 04. Februar 2014 für die Veranstaltung an.

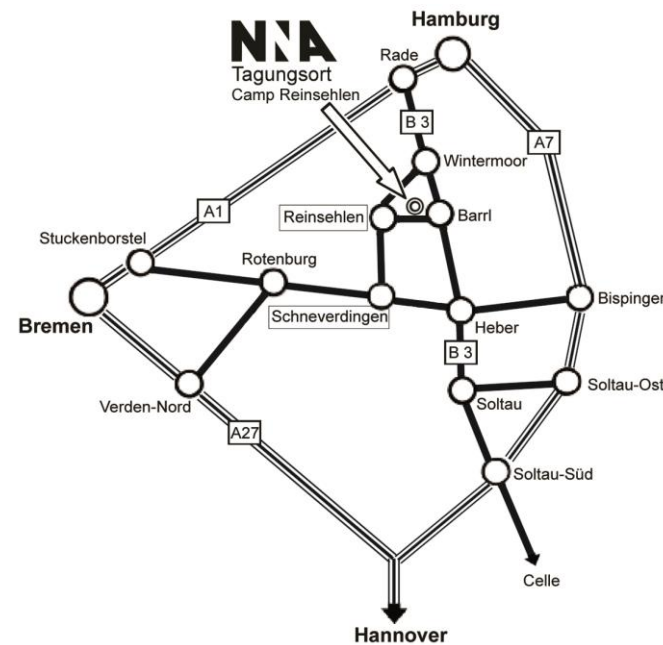
Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen oder auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit?

Ich helfe Ihnen gerne:
Susanne Pötsch
Telefon: 05198/9890-70
Telefax: 05198/9890-95
Susanne.Poetsch@nna.niedersachsen.de

**Anfahrtsskizze:
Tagungsort Camp Reinsehlen**

**GPS-Navigation:
N 53.14602
E 9.81882**



NNA
Alfred Toepfer Akademie
für Naturschutz

Seminar

**Wiedervernetzung in der
Praxis:**

**Bau von Straßen-
querungshilfen für Tiere**

18. Februar 2014

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz,
D-29640 Schneeverdingen,
Tel. 05198/9890-70, Fax 05198/9890-95
E-Mail: nna@nna.niedersachsen.de
Internet: www.nna.de



14-A-07, Stand: 15.01.2014